

Verbundkatalog Kalliope

Krausz, Valerie

Oberammergau, 1946-09-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ogau. 1946. 26. Sept.

Mein lieber Herr, eh' der Winter angeht, möchte ich so gern noch auf einen Tag zu Ihnen, wollte schon vor 10 Tagen, konnte jedoch nicht, weil ich auf die Registrier-Karte warten mußte, mit der es schwierigkeiten gibt. Muß morgen wegen dem selbst zum Landrat. -

Nächsten Mittwoch glaube ich fortfahren zu können, bringe Ihnen - wie besprochen - 4 Schmitzereien, falls Sie es kaufen. Auch Ihre Bilder, da ich bisher nichts verkaufen konnte, die Fremden hier sind schon ein Jahr da, sind von Ammergau Gnaden mit "Kunst" so übersättigt, daß sie kaum noch etwas kaufen. Vielleicht gelingt es Ihnen eher, wenn einer zu Ihnen zu Gast kommt. -

Fals ich Sie lieber Herr nächsten
Mittwoch (der 1. oder 2. Okt.?) aufzu-
chen dürfte, dann lassen Sie bitte
den Brief an Prof. Bitterlichel ab-
gehen. Wenn Sie nicht zuhause
sind, dann soll mich Betti
^{Nachmittag} in Hofen warten, damit ich
die Bilder und das Päckchen
Schnittereien ihr abgebe. Geld
habe ich keines, aber für die
Fahrt langt's noch. -

Ich habe mir die Ferien um 6
Wochen verlängert, gehe oft in den
Wald, Pilsen gibt's in Hülle und
Fülle, auch mache ich mir jetzt
Holz, da mein neues Zimmer sogar
heizbar ist. Es ist doch nett von den
Amerikanern, daß sie mich aus mei-
nem alten Zimmer hinausgetan ha-
ben, es schlägt doch alles zum Besten
aus. - Auch in meiner inneren Welt
allmählich gewinne ich mein Gleichge-
wicht wieder und weiß damit auch
wieder meine Zugehörigkeit zu dem
Land, das ich - als Ihre Heimat - immer
so sehr geliebt habe. Es ist so schön...
Ihre W. K.

Herr



Waldemar Bonsels,

Ammer. Fone.
Ob. Bayern.

13/6.

Arnbach
Starenberger-See.

Elly Kraus, Bildhauerin
(12) Oberammbergan.
Holzschnittschule.

[German]